



Elimination von Mikroverunreinigungen Aktivkohle-Filtration, Klärwerk Werdhölzli



Informationen zum Objekt:

Auf dem Klärwerk Werdhölzli werden in Zukunft Mikroverunreinigungen aus dem Abwasser der Stadt Zürich durch eine oxidative Behandlung mittels Ozonung eliminiert. Prozessbedingt kann es zu Bildung von reaktiven Umwandlungsprodukten kommen. Um diese Reaktionsprodukte abzubauen, wird nach der Ozonung des Abwassers eine Stufe mit biologischer Aktivität angeordnet. Als biologische Nachbehandlungsstufe soll die bestehende Sandfiltration oder alternativ eine Aktivkohlefiltration genutzt werden.

In diesem Teilprojekt wird geklärt, ob der Ersatz der bestehenden Sandfiltration durch eine Filtration mit biologisch aktiver granulierter Aktivkohle (GAK) sinnvoll ist. Durch dieses adsorptive Verfahren könnten zusätzliche Stoffe entfernt und ein Teil der Reaktionsprodukte allenfalls adsorbiert werden. Auch Verfahrenskombinationen bestehend aus Ozonung plus Pulveraktivkohle (PAK) mit Sandfiltration sollen nicht ausgeschlossen werden.

Unsere Projektaufgaben:

- Gesamtplanung in einer Ingenieurgemeinschaft
- Auslegung und Dimensionierung
- Wirtschaftlichkeitsabschätzung
- Aufzeigen der notwendigen Anpassungen an den Sandfiltern
- Pilotversuche zur Ermittlung der Eignung und Machbarkeit
- Grundlagen für den Entscheid zur Realisierung schaffen

Bauherr:
Entsorgung + Recycling Zürich

Objekt:
Klärwerk Werdhölzli
Aktivkohle-Filtration

Realisierung:
2014 - 2018

Kosten:
Fr. 6 Mio.

Hunziker Betatech AG
Pflanzschulstrasse 17
Postfach 83
8411 Winterthur
Tel. 052 234 50 50
www.hunziker-betatech.ch

Weitere Standorte:
Bern, Zürich, Bülach,
Aadorf, Olten, St. Blasien (D)

HUNZIKERBETATECH

WASSER
BAU
UMWELT